

Erster „Internationaler Neurodermitis Tag“

Weltweites Bündnis startet globalen Aktionstag, um die Aufmerksamkeit für diese Hauterkrankung zu erhöhen

Wien, 11.9.2018. Quälender Juckreiz, Schlafstörungen und Schmerzen: Betroffene Menschen leiden sehr unter den Symptomen der Neurodermitis, medizinisch auch atopische Dermatitis genannt. Um die Aufmerksamkeit auf diese chronische, aber nicht ansteckende Hauterkrankung zu lenken, hat ein internationales Bündnis der EFA (European Federation of Allergy and Airways Diseases), GlobalSkin und Sanofi Genzyme/Regeneron den 14. September 2018 zum weltweit ersten „Internationalen Neurodermitis Tag“ erklärt. Im Zuge des diesjährigen EADV-Kongresses (European Academy of Dermatology and Venerology) in Paris möchte das Bündnis damit ein Zeichen setzen und für die Betroffenen die Aufmerksamkeit für diese belastende Krankheit erhöhen.

Neurodermitis: nicht nur eine Hauterkrankung

Es ist davon auszugehen, dass ca. 1 bis 3 Prozent der Erwachsenen eine Neurodermitis haben, wobei die Krankheitshäufigkeit in den letzten Jahrzehnten deutlich gestiegen ist. Bei 85 Prozent der Betroffenen verläuft die Krankheit leicht, bei 1 bis 2 Prozent kommt es allerdings zu einem schweren Krankheitsverlauf.¹⁻⁵ Die häufigsten Symptome sind trockene, entzündete Haut und starker Juckreiz. Hinzu kommen insbesondere bei schweren Verlaufsformen häufig Depressionen, Schlafstörungen und in Extremfällen auch soziale Isolation und Vereinsamung.^{6,7} Ein schweres Los für die Betroffenen, auf das der Neurodermitis Tag aufmerksam machen möchte. „Dieser Tag ist uns ein wichtiges Anliegen“, bestätigt auch Otto Spranger, Sprecher der Patientenorganisation „Österreichische Lungenunion“, die sich auch für Neurodermitis-Patienten einsetzt, „denn die atopische Dermatitis kann eine gravierende Erkrankung sein, die bei schweren Verlaufsformen besonders auf die Psyche und das soziale Leben große Auswirkungen hat und ganze Lebenswege bestimmen kann.“

Das Immunsystem bekämpft den eigenen Körper

Atopische Dermatitis ist eine chronische Erkrankung, die in Schüben verläuft und den gesamten Körper betreffen kann. Ursache ist eine Störung des Immunsystems, das sich gegen den eigenen Körper wendet. Hervorgerufen wird diese durch ein Zusammenspiel aus immunologischen, genetischen und Umweltfaktoren. Möchten Sie mehr über die Erkrankung erfahren, besuchen Sie unsere Webseite www.mein.sanofi.at.

Referenzen

- ¹ Langen U et al. Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz 2013; 56 (5–6): 698–706
- ² Werfel T et al. JDDG 2016; 14 (1): e1–e75
- ³ Schmitt J et al. Allergy Clin Immunol 2013; 132: 1337–47
- ⁴ Langenbruch A et al. JEADV 2014; 28: 719–26
- ⁵ Wolff K et al. Consensus Statement, Supplementum Österreichische Ärztezeitung 2006
- ⁶ Schäfer T Handbook of Atopic Eczema 2006; 21–30

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites Unternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung.

Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 100 Ländern weltweit übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt.

Sanofi, Empowering Life.

Sanofi Genzyme, die globale Specialty Care Business Unit von Sanofi, konzentriert sich auf die Entwicklung von wegweisenden Behandlungen bei seltenen und komplexen Erkrankungen, um Patienten und ihren Familien neue Hoffnung zu geben.

Genzyme[®] ist eine geschützte Marke der Genzyme Corporation. Sanofi[®] ist eine geschützte Marke von Sanofi. Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:

Head of Communication

Sabine Lang

Tel.: +43 (0)1 80185 1120

Sabine.Lang@sanofi.com

GZAT.GZ.18.09.0143

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) wie im U.S. Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 definiert. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Tatsachen. Sie enthalten Prognosen und Schätzungen mit Blick auf das Marketing und weiteren möglichen Entwicklungen des Produkts oder mit Blick auf mögliche künftige Einnahmen aus dem Produkt. Zukunftsgerichtete Aussagen sind grundsätzlich gekennzeichnet durch die Worte „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“ und ähnliche Ausdrücke. Obwohl die Geschäftsleitung von Sanofi glaubt, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, vernünftig sind, sollten Investoren gewarnt sein, dass zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, von denen viele schwierig vorzusagen sind und grundsätzlich außerhalb des Einflussbereiches von Sanofi liegen und dazu führen können, dass die tatsächlich erzielten Ergebnisse und Entwicklungen erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen ausdrücklich oder indirekt enthalten sind oder in diesen prognostiziert werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem unerwartete Regulierungsmaßnahmen oder -verzögerungen sowie staatliche Regulierungen ganz allgemein, die die Verfügbarkeit oder das kommerzielle Potenzial des Produkts beeinträchtigen könnten, der Umstand, dass der kommerzielle Erfolg des Produkts nicht garantiert werden kann, die inhärenten Unsicherheiten der Forschung und Entwicklung, einschließlich zukünftiger klinischer Daten und Analysen existierender klinischer Daten zu dem Produkt, einschließlich Postmarketing, unerwartete Sicherheits-, Qualitäts- oder Produktionsprobleme, Wettbewerb allgemein, Risiken in Verbindung mit geistigem Eigentum und damit zusammenhängenden künftigen Rechtsstreitigkeiten sowie deren letzlichem Ausgang, volatile wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie Risiken, die in den an die SEC und AMF übermittelten Veröffentlichungen von Sanofi angegeben oder erörtert sind, einschließlich jenen in den Abschnitten „Risikofaktoren“ und „Zukunftsorientierte Aussagen“ in Formular 20-F des Konzernabschlusses von Sanofi für das zum 31. Dezember 2017 beendete Geschäftsjahr. Soweit nicht gesetzlich

vorgeschrieben, übernimmt Sanofi keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen.

Wenn Sie unsere Pressemitteilungen nicht mehr empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an presse.at@sanofi.com oder antworten Sie auf diese E-Mail mit dem Betreff „[Abmeldung vom Presseverteiler Sanofi Österreich](#)“.